

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 35

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Tagungen

SATW-Jahrestagung

Die neuen Technologien und ihre Auswirkungen auf die Arbeitsplätze der Zukunft

14./15.9.1995, ETH Lausanne

Unter diesem Titel führt am 14. und 15. September 1995 an der ETH Lausanne die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften mit Unterstützung des Schweizerischen Wissenschaftsrates ihre öffentlich zugängliche Jahrestagung durch. Die hochaktuelle Thematik wird von zahlreichen Wissenschaftlern und hochrangigen Persönlichkeiten beurteilt.

Die neuen Technologien wie Teleinformatik, Robotik, Biotechnologie sowie die Anwendung von Mikrosystemen bewirken eine grundsätzliche Veränderung unserer Arbeitsplätze. Dabei scheinen die europäischen Länder weniger gut gerüstet zu sein als die USA oder gewisse Länder des Fernen Ostens. Wie steht es heute in der Schweiz mit der Anpassung an diese durch neue Technologien ausgelöste Revolution? Welches sind die Bedingungen für einen Erfolg dieser vielversprechenden Technologien auf der Ebene der Volkswirtschaft? Warum braucht bei uns die Verwirklichung einer guten Idee so lange? Welches sind die traditionellen Stärken unseres Landes, auf denen man neue Technologien aufbauen kann? Auf diese und ähnliche Fragen werden am 14. September (Beginn 14.00 Uhr) mehrere Autoren von Studien, die vom Schweizerischen Wissenschaftsrat finanziert wurden, versuchen, eine Antwort zu geben.

Am 15. September (Beginn 09.00 Uhr) werden unter der Leitung von Dr. h.c. *Branco Weiss* Dr. *Fritz Fahrni* (Konzernleitung Sulzer AG.), Dr. *Erich Spitz* (Thomson SA, Paris), Prof. Dr. *Rustum Roy* (Pennsylvania State University), Dr. h.c. *Daniel Borel* (Logitech, Fremont, Cal./USA), *Ulrich Bremi* (Schweiz. Rückversicherung, Zürich) und SATW-Präsident Prof. Dr. *Jean-Claude Badoux* (EPFL) ihre Visionen und Antworten zum Tagungsthema darlegen (Simultanübersetzung ins Französische).

Programm und Anmeldeformulare: Sekretariat der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Fax: 01/283 16 20.

Empa-Tage: Energie und Umwelt

14./15.9.1995, ETH Zürich

Die Tagung richtet sich an Energie- und Umweltspezialisten der Schweiz und des benachbarten Auslands. Ziel ist, den Teilnehmern aufzuzeigen, in welchen ausgewählten Bereichen der Energie- und Umwelttechnik die Empa Schwerpunkte setzt. Aktuelle Themen, laufende Projekte und ihre Ergebnisse werden vorgestellt.

Am ersten Tag stehen folgende Referate auf dem Programm: Energie und Ökonomie (Prof. *B. Fritsch*, ETHZ), Nachhaltige Entwicklung (Frau *U. Mauch*, INFRAS), CO₂-Konferenz: Konsequenzen für die Schweiz (*K. Meyer*, WWF Schweiz), Energiepolitische Ziele - Vision

Schweiz 2050 (Dr. *R. Kriesi*, ATAL, Energiefachstelle), Externe Energiekosten (Dr. *E. Ledergerber*, ECONCEPT), Umweltbelastungen von Energiesystemen (Prof. *P. Suter*, ETHZ), Umweltmanagement (Dr. *X. Edelmann*, Empa. Am zweiten Tag werden in Parallelsessionen eine Reihe von aktuellen Projekten und Ergebnissen der Empa vorgestellt, und zwar aus den Gebieten Energietechnik, Haustechnik, Wärmeschutz, Feuchteschutz einerseits sowie Stoffkreisläufe, Schadstoffe/Emissionen, Ökobilanzen und Lärm andererseits.

Anmeldung:

Empa-KWH, Empa-Tage «Energie und Umwelt», Frau *K. Büchi*, 8600 Dübendorf, Fax 01/823 40 09

Internet für Architekten

9. und 15.9.1995, ETH Hönggerberg, HIL E65

Die ETH-Professur für Architektur und CAAD führt zwei eintägige Kurse für Architekten zum Thema «Internet für Architekten» durch.

Der Kurs «Internet für Architekten I: Informationsquelle» (9.9.) hat zum Inhalt: Einführung in das Internet als Informationsquelle und Arbeitsmittel für Architekten: Informations-Highway-Multimedia-Netscape-Email-News. Zugang zu Internet für Private und Büros: Internet-Zugang zu Text, Audio, dreidimensionalen Modellen. Kursziel: Selbständig Zugang zu Internet finden, Internet im Zusammenhang mit architektonischen Arbeiten nutzen können.

Der Kurs «Internet für Architekten II: Publizieren und 3D-Modelle» (15.9.) behandelt: Eigenes Angebot und eigene Projekte auf dem Internet publizieren: Wie? Wo? Nutzen? Gestalten und Editieren von MultiMedia-Dokumenten, Integrieren von dreidimensionalen CAD-Modellen. Kursziel: Präsenz auf dem Internet aufbauen. Das Internet als Publikationsmittel für eigene Projekte nutzen.

Anmeldung:

Frau *M. Engeli*, % Prof. Dr. *G. Schmitt*, HIL D75, ETH Hönggerberg, 8092 Zürich, Tel. 01/633 36 12, Fax 01/633 10 50.

Ausstellungen

Architekturfestival in Wien

25. 8.-12. 11. 1995, Wien

«80 Tage Wien - Architekturfestival»: Unter diesem Titel fasst die Stadt Wien eine Reihe von Veranstaltungen zusammen, welche die städtebaulichen, architektonischen, kulturellen und pragmatischen Veränderungen der Metropole dokumentieren und thematisieren sollen.

Neue U-Bahn-Achsen, Hochhäuser, Business-Parks, Nordbahnhofgelände, Donau-Platte: Zeichnet man einen fiktiven Masterplan der Stadtentwicklung, so scheint in Wien eine neue «Gründerzeit» angebrochen. Die Grossausstellung «Stadt und Architektur» im Architektur-Zentrum im Museumsquartier (25.8.-12.11.) zeigt das breite Panorama der zurzeit in Diskussion, Konzeption, Entwurf, Bau und Gebrauch stehenden neuen urbanen Produkte.

Dazu kommen weitere Ausstellungen, etwa über Virtual Reality, Filmvorführungen sowie Fahrten zu ausgewählten Architekturprojekten. Tagungen beschäftigen sich u.a. mit Architektur in europäischen Städten, sozialem Wohnbau und der Gestaltung öffentlicher Plätze. Beiträge aus Kunst- und Kultur, teilweise an aussergewöhnlichen Orten positioniert, runden die Gesamtschau ab.

Programm:

Architektur-Zentrum Wien, Messepalast, A-1070 Wien, Tel. 0043/1/597 99 77

Architektur- ausstellungen

Zürich: Behnisch & Partner

Das Architekturforum Zürich am Neumarkt 15 zeigt bis zum 7. Oktober die Ausstellung «Behnisch & Partner, 1952-1993». Günther Behnisch hält am 24. August um 18 Uhr im Auditorium Maximum der ETH Zürich einen Eröffnungsvortrag.

Basel: Ernst Mumenthaler und Otto Meier

Im Architekturmuseum Basel am Pfluggässlein 3 ist vom 2. September bis zum 12. November eine Ausstellung über die Architekten Ernst Mumenthaler und Otto Meier zu sehen. Am 9.9., 23.9., 7.10., 21.10. und 4.11. um 11 Uhr finden Führungen statt.

Messen

13. Schweiz. Fachmesse für Forstwesen

24.-28.8.1995, Allmend Luzern, geöffnet 9-18 Uhr

Die grosse Leistungsschau unter dem Patronat vieler namhafter Verbände der schweizerischen Waldwirtschaft sowie der Stadt und des Kantons Luzern ist Treffpunkt für alle, die mit dem Wald und seiner Bewirtschaftung zu tun haben. Die rund 200 Aussteller der diesjährigen Forstmesse - eine neue Rekordbeteiligung - zeigen ihre neueste wie auch traditionelle Technologie für die pflegliche Rohstoffgewinnung in dem empfindlichen Ökosystem Wald.

Wie man Computer als Hilfsmittel zur Rationalisierung und Planung in Forst- und Sägebetrieben einsetzt, zeigt die Sonderschau «EDV im Forstbereich».

Organisation und Auskunft:

ZT Zentralschweizer Fachmessen AG, Postfach 56, 5413 Birmenstorf, Tel. 056/85 23 83, Fax 056/85 23 73

Vorträge

Ein Werkbericht. 30.8.1995, 19 Uhr, Kornhaus Bern, Zeughausgasse 2. Referentin: *Marianne Burkhalter*, Arch. BSA/SWB. Veranstalterin: Arbeitsgruppe Berner Architektinnen und Planerinnen, Vortragsreihe Architektur-Frauen-Zyklus 1995.

Ineltec 95, 29.8.-1.9., Basel

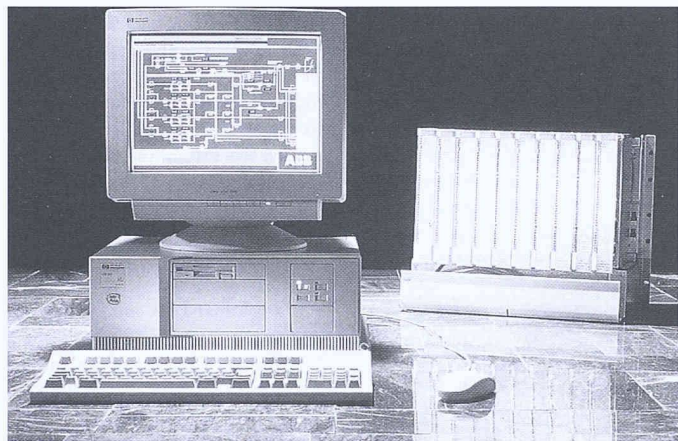


ABB-Software macht es möglich, PCs als Bedienstationen für an-

spruchsvolle industrielle Leittechnik einzusetzen

ABB (Halle 103, Stand B20, B21, A11)

«Begegnungen» ist das zentrale Thema der ABB an der Ineltec 95. Begegnungen mit innovativen, neuen Produkten und Systemen, Begegnungen mit kompetenten Ansprechpartnern, Begegnungen mit hochkarätigen Spezialisten am ABB-Fachkongress. Alle ABB-Gesellschaften warten mit attraktiven Neuheiten auf. Innovationen aus den Bereichen Industrietechnik, Energieversorgung, Gebäudetechnik, Support und anderen Dienstleistungen. Einige besondere Highlights sind:

- Das ABB-Panoramakonzept aus dem Gebiet Überwachung/Steuerung elektrischer Energie
- Konzept des numerischen Sammelschienen- und Schalterreserveschutzes
- Leitungsschutzkonzept für Hochspannung
- Diagnose und Monitoring bei Grosstransformatoren
- Trafostationen mit erhöhter Personen- und Betriebssicherheit
- Spannungsregelung für Syn-

Hectronic AG (Halle 202, Stand G24)

Das Präzisionsunternehmen Hectronic AG, Brugg, stellt neuentwickelte elektrooptische Füllsicherungssysteme vor. Mit Optilevel – einem Hectronic-System zur automatischen Erfassung von Füllstand und Volumen im Tank – hat das Unternehmen den internationalen Tankstellenmarkt erobert. Mehr und

chronmaschinen mit modernster Technologie

- Dynamische Simulation in Projektierung und Schulung
- Open Control System OCS für Automatisierungsaufgaben
- Kleinleitsysteme der Advant[®] OCS-Reihe
- Batteriegestützte Sicherheitsbeleuchtung
- Interessante Neuheiten aus den Schalt- und Verteilanlagen
- Neue Wege in der Gebäudeleittechnik

- ABB i-Bus EIB

An den erwähnten Fachkongressen kann der interessierte Besucher zu all diesen interessanten Innovationen auch vertiefende Informationen und Hinweise auf technologische Trends erfahren.

ABB-Hauptstand: Stand B20, B21, A11, Halle 103

ABB Proelektra AG, ABB Sécheron SA: Stand E40, Halle 105
Micafil AG: Stand D41, Halle 105
CMC Carl Maier + Cie AG: Stand E30, Halle 115

ABB-Kongress: über Halle 102, 2. Stock

Asea BBC AG
5401 Baden
Tel. 056/75 67 87

mehr findet das Tankinhalts-Management-System nun auch in der Industrie und Chemie Anwendung.

Neben Optilevel stellt Hectronic ein speziell entwickeltes Lichtwellenleiter-Füllsicherungs-System vor und als Neuheit ein Tankwagen-Management-System für die temperaturkompensierte Durchfluss-Mengenerfassung mit Datentransfer zur EDV an die Tankwagen-Füllstelle.

Hectronic AG
5200 Brugg
Tel. 056/42 00 31

Messen

Ineltec 95

29.8.-1.9.1995, Mustermesse Basel

Vom 29. August bis 1. September 1995 findet in der Messe Basel die Ineltec 95, internationale Fachmesse für Elektronik, Automatisierung und Elektrotechnik statt. An diesem wichtigsten Branchentreffpunkt im Wirtschaftsraum Schweiz - Süd-Deutschland - Ostfrankreich wird die neueste Generation der Technik präsentiert. Rund 800 Firmen zeigen auf 35 000 m² Netto-Ausstellungsfläche die Neuheiten von 2000 Firmen aus 30 Ländern.

Die Ineltec 95 ist in vier Fachbereiche gegliedert: Energietechnik, Bauelemente / Produktionstechnik, Automatisierungstechnik sowie Mess- und Prüftechnik. Wiederum sind alle führenden Anbieter auf der Branchen-Leadermesse vertreten.

Sonderpräsentationen «Forschung und Bildung», «Licht 95» und «Bussysteme»

Erstmals wird eine Sonderpräsentation «Forschung und Bildung» organisiert. 15 Technische Hochschulen und Institute aus der Schweiz und Deutschland präsentieren ihre Forschungsprojekte und Ausbildungsprogramme. Damit soll

insbesondere die Zusammenarbeit und der Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft gefördert werden.

Eigenschaften und Wirkung von künstlicher Beleuchtung werden in der Sonderpräsentation «Licht 95» sichtbar und begreifbar gemacht. Diese soll unter dem Motto «sehen - erleben - verstehen» Ideen für die professionelle Lichtgestaltung vermitteln. Interessenten und Anwender von Bussystemen können sich an Beratungsstellen über deren Einsatzmöglichkeiten orientieren und Erfahrungen austauschen.

Ravel-CD-ROM

Die an der Ineltec vorgestellte Ravel-CD-ROM enthält das gesamte Fachwissen, das im Rahmen des Impulsprogrammes Ravel (Rationelle Verwendung von Elektrizität) des Bundesamtes für Konjunkturfragen erarbeitet wurde. Für Fachleute aus der Haustechnik-, Industrie-, Planungs- und Energieversorgungsbranche ist dieses elektronische Nachschlagwerk ein einfach anwendbares Werkzeug für die tägliche Praxis. Die Ravel-CD-ROM kann in Halle 101, Stand H10, ausprobiert und zum Sonderpreis von Fr. 120.- erworben werden.

Grässlin & Co. (Halle 101, Stand B30)

Auch an der diesjährigen Ineltec erwarten den Besucher zahlreiche Neuheiten. So werden nebst der bewährten V86/.digi 322-Reihe auch die kompakten, 2-Modul-breiten Schaltuhren für den Verteilereinbau V86/.digi 42 in 1- bzw. 2-Kanal-Ausführung mit vollautomatischer So-/Wi-Umstellung ausgerüstet. Dabei wurde die bewährte Grässlin-Bedienungsphilosophie durch eine einfache Datumseinstellmöglichkeit ergänzt.

Der Europäische Installations Bus EIB entwickelt sich mehr und mehr zum Installationsstandard. So bieten alle namhaften Hersteller regelmässig neue EIB-kompatible Geräte an. Grässlin den Multisensor V86/100 EIB und den Time Master EIB für DCF77-Zeitsignale.

Beim Multisensor V86/1 MS 100 EIB werden die Temperatur (von 0-60°C) und die Lichtintensität (von 1-2500 Lux) mit dem jeweiligen Fühler erfasst und als Analog- oder Schwellwert busgerecht weitergeleitet. Diese physikalischen

Werte werden im Verbund mit entsprechenden Aktoren ausgewertet, angezeigt bzw. zum Schalten von Verbrauchern verwendet.

Der Time Master EIB dient zur Synchronisation der internen Uhren verschiedenster EIB-Teilnehmer wie z.B. Zeitsystemen, Zeitschaltuhren, Nebenuhren usw. EIB-gerecht bringt er das Zeitsignal DCF77 auf die Busleitung. So können Datum und Uhrzeit in der gewünschten Anwendung per Software konfiguriert werden. LED-Anzeigen informieren über den aktuellen Betriebszustand, wie z.B. Empfang oder Signalsynchronisierung.

Kernstück der neuen Grässlin-Raumthermostaten ist die digitale Anzeige der Ist-Temperatur und einfache Einstellung der Soll-Werte. Die Modelle sind wahlweise mit einer Analog- oder Digital-schaltuhr kombiniert und zeigen sich in einem attraktiven Design. In Verbindung mit einem elektrothermischen Stellantrieb kann die Raumtemperatur individuell geregelt werden. Die neuen Universalschaltuhren und Zeitschaltmodule zeichnen sich durch eine bedienerfreundliche, kreisförmig angeordnete Tastatur und das grosse Display aus. Das

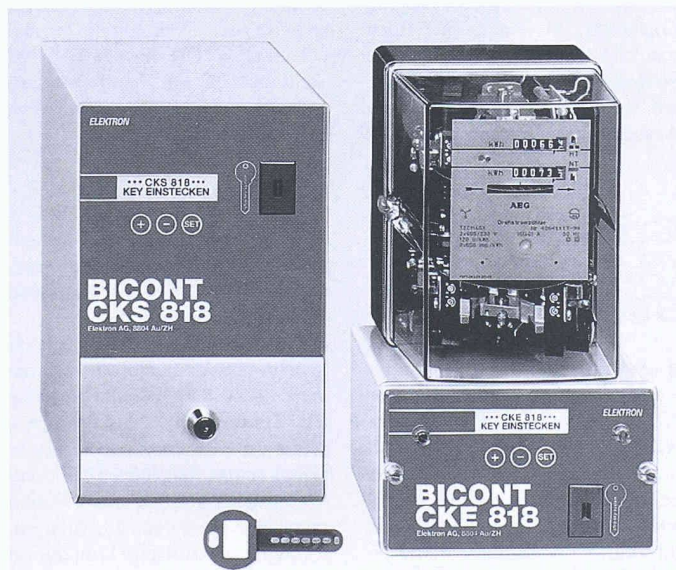
digitale Multifunktions-Messinstrument CVM ersetzt bis zu 30 analoge Messgeräte. Gleichzeitig lassen sich drei Werte auf dem grossen Display anzeigen, diverse Schnittstellen er-

Elektron AG (Halle 102, Stand A20/A21)

Die in der Elektrotechnik, Elektronik und Nachrichtentechnik tätige Elektron zeigt ein interessantes Programm aus den Bereichen

- Energieverteilung, Schaltgeräte, Zähler,
- Beleuchtung
- sowie aktive und passive Bauelemente und Systeme.

Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die neue Generation der bargeldlosen elektronischen Gebührenautomaten Bicont CKS 818/CKE 818. Im Bereich Beleuchtung steht mit den Steh- und Wandleuchten Onda ein besonderes «Highlight» im Mittelpunkt. Das blendfreie Direkt-Indirektlicht dieser neuen Designer-Leuchten schafft eine angenehme Atmosphäre.



Bargeldlose elektronische Gebührenautomaten von Elektron AG

lanz oensing ag (Halle 106, Stand H40)

Viele Neuerungen werden auf dem Stand von lanz oensing ag vorgestellt: Im Bereich Kabelträgersysteme ist von der Multibahn ein innovativer Prototyp mit Schlitzsprossen zu sehen, in welche Schnellverleger und Ordnungstrennbolzen mittels einer neuartigen Steckverbindung blitzschnell befestigt werden können. Diese Schlitz-

sprossen und die steckbaren Schnellverleger werden auch für separate Montage geliefert, ersetzen die C-Schienen und die montageintensiven Schnellverleger mit Schraubbefestigung. Sie sind zusammen mit den lanz-Kombischienen, an welchen sowohl Kabelbinder wie (konventionelle) Schnellverleger aller Fabrikate befestigt werden können, zu sehen.

*Grässlin & Co.
1713 St. Antoni
Tel. 037/35 10 65*

In einer Live-Präsentation zeigt Elektron am Beispiel von DYCOstrate® eine neue Leiterplatten-Technologie. Aus dem Ausstellungsprogramm der mechanischen und elektromechanischen Baugruppen Intermas® ragen besonders die neuen HF-dichten Baugruppenträger heraus.

In der Leistungselektronik präsentieren sich die neuen intelligenten Power-Module (IPM) der 3. Generation von Mitsubishi mit einem kompletten Programm von 10 A bis 600 A für 600 V und 1200 V. Zudem sind von Powersem Ein- und Dreiphasen-Brückengleichrichter in gesteuerter und ungesteuerter Ausführung zu sehen. Komplettiert wird das Angebot durch Leistungs- und Bremswiderstände bis Standard 3500 Watt.

*Elektron AG
8804 Au ZH
Tel. 01/781 01 11*

Erwähnenswert ist der interessante Low-cost-Ausleger, der schraubenlos und damit schnell und sicher befestigt werden kann. Die arbeits-

sparenden G-Kanäle, das Briport-System für grosse Kabel, die Polyester-Kabelbahnen, lieferbar in Längen bis 10 m, und das Multifix-Schienenmontagesystem, standardmässig die führende Rolle von lanz für Produkte zur Kabel- und Leitungsführung.

Bei den Stromschienen zeigt lanz das Normabare-Programm mit 2 hochmodernen neuen Typenrei-

Legrand (Schweiz) AG (Halle 115, Stand C40)

Legrand (Schweiz) AG präsentiert Systemlösungen, die nicht nur die Erstmontage direkt auf dem Bau erleichtern, sondern auch nachträglichen Kundenwünschen, insbesondere bei Renovationen, gerecht werden. Neue technische Funktionen oder Änderungen lassen sich damit auf einfache Weise realisieren.

In der Schalter- und Steckdosenslinie Diplomat gibt es die Neu-

heit Diplomat EIB, ein erweitertes Programm von EDV-Steckdosen, die Wippen-Kleinkombination Gr. I sowie die Ergänzung der Kombinationen durch Abdeckungen Gr. I-I horizontal und Gr. 2x3 werden erstmals an der Ineltec vorgestellt. Dank der Systemlösung mit der steckbaren Befestigungsplatte erweitern sich die Montagemöglichkeiten ohne Mehraufwand. Der Bereich Aufputzapparate präsentiert sich neu und ideenreich mit den drei Programmen Beta II, Diplomat AP und dem Nassprogramm Plexo 55S.

*lanz oensing ag
4702 Oensingen
Tel. 062/78 21 21*

*Legrand (Schweiz) AG
5242 Birr
Tel. 056/94 67 67*

in bezug auf Telefonie, sondern im Verbund von Schaltgeräten, Anlagen, Befehls- und Meldegeräten. Die Rede ist von kommunikationsfähigen Niederspannungs-Schaltgeräten und -Systemen.

Siemens-Albis AG

Siemens-Albis ist an der diesjährigen Ineltec gleich mit vier Ständen präsent. Zu entdecken sind zahlreiche Neuheiten aus den Bereichen Bauelemente, Energie-, Installations- und Automatisierungstechnik und der Beleuchtungstechnik. Ein ebenso grosses Gewicht wird aber auch den Dienstleistungen beigemessen, sind doch heute Beratung und Projektunterstützung, Dokumentation, Schulung und Service von Siemens-Albis entscheidende Erfolgsfaktoren gerade auch für Entwickler, Planer und Installateure.

Halle 111, Stand D20, Lichtblicke für die Zukunft:

Die Beleuchtungstechnik von Siemens setzt mit ihrem Auftritt immer wieder neue und wichtige Akzente. Diesmal sogar in zweierlei Hinsicht: Einerseits wird durch die Kooperation mit der BAG Turgi das Programm der technischen Innen- und Aussenleuchten wesentlich erweitert, andererseits wird unter dem Stichwort «Konzertiertes Licht» ein völlig neues Konzept für die moderne Einzel- und Grossraumbüro-Beleuchtung vorgestellt.

Halle 105, Stand C30, Energie-, Installations- und Automatisierungstechnik:

Hier wird die Kommunikation ganz gross geschrieben – aber nicht

Halle 222, Stand M16, Bauelemente: Service Plus:

Nebst dem umfassenden Sortiment ist gerade auch in diesem Bereich die Gesamtlösung das Entscheidende. So werden nebst aktuellen Produkten auch ein Bestückungsautomat und vor allem Applikationen von A-Z gezeigt. Die neue Dienstleistung «Bauelemente-service-Plus» unterstützt den Kunden in partnerschaftlicher Zusammenarbeit bei Applikations-, Beschaffungs- und Logistikproblemen.

Halle 224, Stand M86, modulare technische Dienstleistungen:

Auf diesem Stand werden Dienstleistungen rund um Produktentwicklung und -fertigung präsentiert. Vorgestellt werden einzelne Dienstleistungsmodulare wie Analysen bei der Entwicklung, Unterstützung beim Produktdesign und Prototyping, Konformitätsprüfungen für Sicherheit und EMV. Dazu kommt die Produktion und Prüfung von Schaltungen.

*Siemens-Albis Aktiengesellschaft
8047 Zürich
Tel. 01/495 40 63*

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechti

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 220.-
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnummer

Schweiz:

Fr. 145.-
Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST

Ausland:

Fr. 158.-

SIA-Generalsekretariat

Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Ingenieurbüro mit Erfahrung im konstruktiven Ingenieurbau kann kurzfristig

Ingenieur-Arbeiten

übernehmen. Moderne Infrastruktur wie CAD (AutoCAD), CUBUS- und Devisierungsprogramme vorhanden.
Auch Zeichnerdienstleistung und Teilleistungen möglich.

Ihre Angebote senden Sie bitte unter Chiffre SIA 39982 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Qualifiziertes Ingenieurbüro im konstruktiven Ingenieurbau tätig kann kurzfristig

Ingenieur-Arbeiten

zu fairen Konditionen übernehmen. Auch nur Teilleistungen möglich oder reine Zeichnerarbeiten. WIR-Anteil nach Absprache.

Ihre Angebote erreichen uns unter Chiffre SIA 26977 an IVA AG, Postfach, 8032 Zürich.

Stellen- und Gelegenheits-Anzeigen

Tarif 1995

Ermässiger Preis für Stellengesuche

Stellenangebote und Ausschreibungen

1/1-Seite	185x260 mm	Fr. 2000.-	
1/2-Seite	90x260 mm	185x128 mm	Fr. 1055.-
1/3-Seite	90x172 mm	185x84 mm	Fr. 730.-
1/4-Seite	90x128 mm	185x 62 mm	Fr. 550.-
1/6-Seite	90x84 mm	185x40 mm	Fr. 425.-
1/8-Seite	90x62 mm	185x29 mm	Fr. 330.-
1/12-Seite	90x40 mm	Fr. 235.-	
1/12-Seite (Stellengesuche)	90x40 mm	Fr. 195.-	
1/16-Seite	90x29 mm	Fr. 175.-	
1/16-Seite (Stellengesuche)	90x29 mm	Fr. 145.-	
1/24-Seite	90x21 mm	Fr. 115.-	

Chiffregebühr Fr. 10.-, Ausland Fr. 20.-

Anzeigenschluss: Mittwoch der Vorwoche, 10 Uhr

IVA AG für internationale Werbung

8032 Zürich, Mühlebachstrasse 43
Telefon 01/251 24 50, Telefax 01/251 27 41, PC 80-32735-5

Filiale:

1004 Lausanne, Pré-du-Marché 23, Telefon 021/647 72 72,
Fax 021/647 02 80